



Gemeinde aktuell

Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Hüttenberg

**29. bis 31. Mai 2010
Hüttenberger Reiftanz**



**Eines der bedeutendsten Kärntner
Brauchtumsfeste ist in Vorbereitung**

Liebe GemeindebürgerInnen, geschätzte LeserInnen!



In den vergangenen Wochen war die Marktgemeinde Hüttenberg in diversen Medien Thema Nummer Eins. Ob die Entwicklung des Tibet Hotels Hüttenberg, die Neupositionierung der Touristischen Anlagen oder die damit in Zusammenhang stehende Veränderungen betreffend, wurden gewisse Medienvertreter nicht müde, über unsere Marktgemeinde einen negativen Touch zu legen.

Dass die Berichterstattung diesbezüglich teils sehr politisch motiviert anmutete und in vielerlei Hinsicht weder eine objektive und wahrheitsgemäße war, zeigte sich dabei ziemlich deutlich.

Vergleicht man nämlich allein die tatsächlichen Begebenheiten mit den kolportierten Aussagen, so kann man sich schnell und leicht eine objektive Übersicht verschaffen. Aus diesem Grund dürfen wir Sie auf den nachstehenden Seiten wiederum umfassend über die Beschlüsse und Berichte der zwei vergangenen Gemeinderatssitzungen ausführlich informieren und Ihnen damit zahlreiche Hintergrundinformationen bieten.

Gerade im Hinblick auf den Tourismus und die bevorstehenden Veranstaltungen möchte ich des Weiteren um Ihre Mitarbeit und Mithilfe ersuchen. Speziell in Bezug auf den Hüttenberger Reifant, der wieder ein farbenprächtiges und wunderschönes Bergmannsfest werden und unsere Marktgemeinde erstrahlen lassen wird, darf ich Sie bitten, der Einladung des Vereines „Hüttenberger Reifant“ Folge zu leisten und durch Ihre Mitarbeit zum erfolgreichen Gelingen dieses Festes beizutragen.

Um unsere Marktgemeinde auch nach außen hin repräsentativ erscheinen zu lassen, ist es natürlich ebenso wichtig, mit dem Ortsbild eine Visitenkarte abzugeben. Viele positive Beispiele könnte man diesbezüglich aus dem vergangenen Jahr nennen und ich darf Sie auch im Jahr 2010 wieder um Ihre Mithilfe in diesem Bereich ersuchen. Mit vereinten Kräften werden wir es schaffen, die Marktgemeinde Hüttenberg touristisch erfolgreich zu positionieren.

Ein informatives Lesevergnügen wünscht Ihnen allen

Ihr Bürgermeister

Josef Ofner

Am 19. Jänner sowie am 26. März 2010 fanden die **Sitzungen** des **Gemeinderates** der Marktgemeinde Hüttenberg statt. Über folgende Themen wurde in der **Sitzung vom 19. Jänner 2010** berichtet, bzw. nachstehende Beschlüsse gefasst:

- Der Bürgermeister informierte den Gemeinderat darüber, dass der **Gemeindevorstand** in seiner Sitzung vom 15. Jänner 2010 den **einstimmigen Beschluss** gefasst hatte, den Mitarbeitern des Wirtschaftshofes monatlich **Tankgutscheine für Dienstfahrten** mit dem Privatwagen zukommen zu lassen.
- Des Weiteren hat der **Gemeindevorstand** in dieser Sitzung den **einstimmigen Beschluss** gefasst, Herrn Mag. Stefan Zoltan als **Konsulent** für die **Touristischen Anlagen** heranzuziehen, um eine inhaltliche und werbestrategische Neuausrichtung für die Museen Hüttenbergs umzusetzen.

Die Beauftragung als Konsulent bezieht sich nicht auf zwei Monate, sondern beinhaltet eine Strategie für das Jahr 2010, für die Jahre 2011 bis 2015 und darüber hinaus. Zudem trägt diese Vereinbarung auch die grafische Konzeption einer neuen Werbelinie, die Gestaltung von Werbemitteln (Textierung und Fotomaterial), die entsprechende Öffentlichkeits- und Pressearbeit wie auch die Neugestaltung hinsichtlich Ausstellungen, usw. zum Inhalt.

Inklusive der Spesen- und Materialaufwendungen wurde daher auch ein **Entgelt** in der Höhe von € 12.000,00 **einstimmig beschlossen**, da vergleichbare Aufträge um ein Vielfaches höher angesetzt werden und man zudem den Vorteil hat, einen Konsulent zu haben, dem die Touristischen Anlagen als solches bestens bekannt sind.

- Dem Gemeinderat wurde durch den Bürgermeister außerdem mitgeteilt, dass in Bezug auf die **notwendig gewordenen Restaurierungsarbeiten** am **Lingkor**, die Kunstschmiede Wieland durch den **Gemeindevorstand einstimmig** beauftragt wurde, diese Arbeiten durchzuführen. Das **Angebot** dafür beläuft sich auf **€ 5.040,00**.

Neben kaputten Trittstufen sind auch die Stahlseile nachzuspannen und im Anschluss einer Überprüfung zu unterziehen, um die Haftungsfrage für die Touristischen Anlagen abgeklärt zu wissen.

- Der Bürgermeister informierte des Weiteren über die **Übergabe der gesammelten Unterschriften** für den **Erhalt der Volksschule Lölling** durch die Mitglieder des sich in Gründung befindlichen Vereins zur Erhaltung der Volksschule Lölling, sowie über den **Stand des Tibet Hotels** Hüttenberg.
- Den folgenden Tagesordnungspunkt in der Sitzung des Gemeinderates bildete die „Beratung und Beschlussfassung“ über das von der Aufsichtsbehörde des Landes Kärnten geforderte Sanierungs- und Betriebskonzept der **Touristischen Anlagen**.

Den Vortrag dieses Konzeptes hätte eigentlich durch den Wirtschaftsberatungsunternehmer Mag. Helmut Wasserbacher erfolgen sollen. Dieser hatte jedoch sein Kommen am selben Nachmittag abgesagt, nachdem ihm ein **anonymer Anrufer** gedroht hatte, dass etwas passieren wird, sollte er nach Hüttenberg an diesem Sitzungstag kommen. Aufgrund dessen wohnte der gesamten Sitzung des Gemeinderates ein entsprechendes **Aufgebot an Polizeibeamten** bei.

Aus diesem Grund trug der Bürgermeister das neue **Sanierungs- und Betriebskonzept** für die Touristischen Anlagen vor, welches unter anderem folgende Punkte beinhaltet:

- **Gründung einer Besitz GmbH**, in welcher sämtliche Immobilien der Touristischen Anlagen verwaltet werden und an der die **Marktgemeinde Hüttenberg 100%iger Eigentümer** ist
- **Gründung eines Vereines** für die **operative Geschäftsabwicklung**
- Die **Kontrolle** der GmbH und des Vereines wird dem **Kontrollausschuss der Marktgemeinde** übertragen
- Der gesamte **Gemeindevorstand** steht als **Beirat** und damit **weiteres Kontrollorgan** zur Seite
- Es erfolgt eine **Verlegung** des **Puppenmuseums** in das Hutmannhaus beim Schaubergwerk
- Es wird ein **Tourismusbüro** installiert, welches – sollte das Postamt geschlossen werden – die **Postpartnerschaft** übernimmt, um diese Infrastruktur für die Bevölkerung aufrecht zu erhalten
- Installierung eines **Paketangebotes** für alle Touristischen Anlagen – eine Eintrittskarte für alle Museen

- **Investitionen für Instandsetzungen bzw. Instandhaltungen** in der Höhe von **€ 388.000,00**
- Bewältigung des **finanziellen Abgangs** in Form einer **Kreditaufnahme** und Abzahlung in der Höhe von **€ 44.000,00 pro Jahr** mit einer Laufzeit von **20 Jahren**
- Mittelfristiges **Planbudget** bis zum Jahr 2012

Nachdem das Projekt die **grundsätzliche Zustimmung** der **Aufsichtsbehörde** des Landes Kärnten gefunden hatte und mit dieser ein **Gesprächstermin** für die finanzielle Abwicklung, hinsichtlich des Abganges bei den Touristischen Anlagen, fixiert worden war, wurde das **Sanierungs- und Betriebskonzept – mit all den darin enthaltenen Maßnahmen – mit 12 Stimmen** (8 „Die Freiheitlichen“ / 3 SPÖ / 1 ÖVP) zu **3 Stimmen** (3 SPÖ) **mehrheitlich beschlossen**.

- Die **Beschlussfassung im Gemeinderat** für die **Weiterführung der Touristischen Anlagen im Jahr 2010** auf Basis des neuen Sanierungs- und Betriebskonzeptes erfolgte **einstimmig**.
- Des Weiteren wurden die **einstimmigen Beschlüsse** gefasst, **zwei Wohnungen** im Gemeindefohnhaus Graben 36 an Herrn Hans Makoru und an Herrn Herbert Struggl jun. **zu vergeben**.
- **Einstimmig beschlossen** wurde auch eine **Rücklagenentnahme** für die Restaurierungsarbeiten beim Lingkor in der Höhe von **€ 4.987,61**.

In der **Sitzung des Gemeinderates vom 26. März 2010** wurde über folgende Themen **berichtet**, bzw. **abgestimmt**:

- Der Bürgermeister berichtet über die **Sitzung des Gemeindevorstandes vom 22. März 2010** und gibt bekannt, dass der **Gemeindevorstand** den **einstimmigen Beschluss** gefasst hat, für den Ankauf eines **Notstromaggregates** durch Herrn Fritz Pirolt, welches im Falle eines Stromausfalles auch die Garagentüre der FF-Lölling mitbedient, einen **Gemeindeanteil** von **€ 1.200,00** erhält.

Dieser Betrag wurde ihm durch die ehemalige Gemeindeführung versprochen, jedoch gelangte er nie zur Auszahlung, wodurch nunmehr **auf drei Jahre** hin, **€ 400,00** bezahlt werden.

- Weiters hat der **Gemeindevorstand** den **einstimmigen Beschluss** gefasst, einer **Vertragsverlängerung** für ein Jahr mit dem Privatsender „**Radio Harmonie**“ in der Höhe von **€ 2.000,00** zuzustimmen. Hierfür erhält die Marktgemeinde Hüttenberg wiederum **70 Werbespots** und **12 redaktionelle Beiträge**.

Frau **Eva Pirker** hat einen **pfiffigen Werbespot** für die Marktgemeinde **konzipiert**, welcher im Zuge der Bewerbung für den Hüttenberger Reifentanz zur Ausstrahlung kommen wird.

- Außerdem wird durch den Bürgermeister berichtet, dass der **Gemeindevorstand** den **einstimmigen Beschluss** gefasst hat, die **Lastenwaage** am Bahnhofsgelände **aufzulassen**.

Laut Auskunft des Eichamtes ist für die Lastenwaage im Zweijahresrhythmus eine Eichung vorgeschrieben. Diese ist seit dem Jahr 2005 nicht mehr erfolgt. Die **Kosten pro Eichung** betragen **€ 839,16**, wobei die **Gesamteinnahmen** in den Jahren **2005 bis 2009** insgesamt lediglich **€ 33,50** betragen hatten.

- Der **Gemeindevorstand** hat auch den **Ankauf** eines **Bohrhammers** zum Preis von **€ 1.806,00** für die **Grabungsarbeiten** des Wirtschaftshofes an den Friedhöfen in den Wintermonaten **einstimmig beschlossen**.
- Da die Gemeinde Launsdorf eine beinahe neue **Büroausstattung**, die beim Kauf mehrere hunderttausende Schilling gekostet hat, verkauft, hat der **Gemeindevorstand** ebenfalls **einstimmig beschlossen**, diese um **€ 1.000,00** für das Büro des Bürgermeisters und das Tourismusbüro anzukaufen.
- Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat unter anderem, dass die **Verlegung der abrutschgefährdeten Pumpstation** in der Neusiedlung im April durchgeführt werden sollte und sich die **Kosten zwischen € 40.000,00 und € 45.000,00** belaufen werden.
- Hinsichtlich **Volksschule Lölling** erläutert der Bürgermeister dem Gemeinderat, dass am **18. Februar 2010** ein **Gespräch** mit dem **zuständigen Referenten** LHStv. DI Uwe Scheuch, dem Bürgermeister, dem Obmann Erwin Krametter und weiteren Vereinsvertretern des Vereins zur Erhaltung der Volksschule Lölling in Klagenfurt stattgefunden hat.

Laut dem der Marktgemeinde zugesandten Aktenvermerk betont der Referent, bzw. die zuständige Abteilungsleiterin, dass es das übergeordnete Ziel sein muss, den Schulstandort Hüttenberg mit der Expositurhauptschule, unter Einbeziehung des Kindergartens, aufrecht zu erhalten.

Die Ausführungen besagten weiter, dass es zudem es einen Bescheid für die Volksschule Lölling gibt, der eine letztmalige Genehmigung im Schuljahr 2009 / 2010 vorsieht, wie auch zwei einstimmige Gemeinderatsbeschlüsse, dass die Volksschule aufrecht erhalten wird, wenn es eine Genehmigung seitens des Landes gibt und die Volksschule Hüttenberg mit vier Klassen aufrecht erhalten bleibt.

Der Bürgermeister teilt des Weiteren mit, dass es eine Begehung vor Ort mit dem Schulreferenten geben werde, der auch eine Zusicherung von finanziellen Mitteln einen eventuell notwendigen Privatbustransfer abgegeben hatte.

Außerdem wird mitgeteilt, dass es hinsichtlich der **Installierung einer Kindergruppe** in Lölling einen **Gesprächstermin am 25. März 2010** gegeben hat, wobei seitens der Schul- und Kindergartenabteilung erläutert wurde, dass es aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen keine Genehmigung für eine öffentliche oder private Einrichtung, aufgrund der geringen Kinderzahlen, geben kann.

- Hinsichtlich **Tibet Hotel Hüttenberg** führt der Bürgermeister aus, dass am **04. Februar 2010** ein **Gesprächstermin** in Klagenfurt stattgefunden hatte. Die **Wildbach- und Lawinerverbauung (WLV)** teilte im Zuge dieses Termins mit, dass eine Studie seit dem Jahr 2008 besagt, dass eine sogenannte Rote Zone und somit ein absolutes Bauverbot im Bereich des Röstgeländes besteht.

Die besagte Studie wurde laut WLV im Jahr 2008 an die Gemeindeführung übergeben, jedoch wurden keinerlei Maßnahmen getroffen und die Planungsarbeiten fortgesetzt. Auch erfolgte keine Einarbeitung in den Gefahrenzonenplan, wodurch nun ebenfalls der – im Jahr 2008 – beschlossene Flächenwidmungsplan in mehreren Fällen fehlerhaft ist.

Weder die neue Gemeindeführung, noch das Land Kärnten hatten davon Kenntnis, da dieser Umstand nicht mitgeteilt worden war. Grund für die gegebene Rote Zone ist der sogenannte „Knappenbergbach“, welcher direkt am Röstgelände vom „Grabenweg“ kommt.

In der Studie der WLW ist unter anderem ausgeführt:

... der Knappenbergbach findet im gültigen Gefahrenzonenplan keine Erwähnung. Eine Revision des Gefahrenzonenplanes, unter Bedachtnahme der Gefährdungen durch dieses Gerinne wird angeregt ...

... sollte das geplante Großprojekt eines tibetischen Gesundheitszentrums in diesem Bereich der Marktgemeinde Hüttenberg tatsächlich realisiert werden, so ist dabei selbstverständlich auf die Gefahr durch den Knappenbergbach Rücksicht zu nehmen ...

Ebenfalls sind Verbauungsmaßnahmen seitens der WLW, hinsichtlich des Bauvorhabens unumgänglich angeregt. Der Bürgermeister informiert weiter, dass entgegen von Medienberichten die russischen Investoren nicht abgesprungen sind, jedoch Regressforderungen für die bereits investierte Planung zu erwarten sind und derzeit die Entscheidungen seitens des Landes Kärnten und der Investoren abzuwarten bleibt. Die Marktgemeinde Hüttenberg habe auch bereits eine schriftliche Stellungnahme an die Tibet Hotel GmbH abgegeben.

- In Bezug auf das **Ausstellungszentrum Heft** teilt der Bürgermeister mit, dass es dazu gekommen war, dass zwar seitens der Marktgemeinde der Pachtvertrag im Jahr 2007 mit dem Land Kärnten aufgelöst worden war, jedoch laut Auskunft des Landes Kärnten keine Übernahme, bzw. Übergabe stattgefunden habe.

Ebenso war es seitens der Finanzabteilung des Landes geplant, dass die Marktgemeinde Hüttenberg das Ausstellungszentrum ab dem Jahr 2010 wiederum pachtet, wobei dies vom Bürgermeister abgelehnt worden war, da dies wiederum Kosten verursachen würde. Eine Betreuung der Außenanlagen müsste gesondert geregelt werden.

- Der Bürgermeister erläutert, dass es am **16. März 2010** die **Bedarfszuweisungsmittelbesprechung (BZ)** stattgefunden habe, wozu alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen geladen waren.

Themen dieses Gesprächs waren der Jahresabschluss 2009, die Touristischen Anlagen, die BZ-Mittel für 2010 und der Prüfbericht Wirtschaftshof. Hierbei wurde durch die Gemeindeabteilung unter anderem mitgeteilt, dass Hüttenberg wohl die schwierigste finanzielle Situation aller Kärntner Gemeinden aufweist.

Allein bei den aushaftenden **Finanzmitteln** der **Touristischen Anlagen** an die Marktgemeinde, ist ein Abgang von insgesamt **€ 490.490,98** einer Bedeckung zuzuführen. Die noch nicht erfolgten Instandsetzungsmaßnahmen hinzugefügt ergibt sich ein **Gesamtbetrag** in der Höhe von rund **€ 840.000,00**. Davon wurde der Marktgemeinde genehmigt ein Darlehen in der Höhe von **€ 600.000,00** mit einer **Laufzeit von 12 bis 15 Jahren** aufzunehmen.

Hinsichtlich des **Jahresabschlusses 2009** ist ein **Abgang** von **€ 163.500,00** zu verzeichnen und das **Jahr 2010** wird sich mit einem **prognostizierten Minus** von **€ 291.900,00**, aufgrund fehlender Ertragsanteile anschließen. Aufgrund der konstruktiven Gesprächsbasis mit dem Stellvertreter von Landesrat Dr. Martinz, **Herrn Mag. Achill Rumpold**, konnten Ergebnisse erzielt werden, die ein finanzielles Fortbestehen zwar schwer, aber doch ermöglichen.

- In Bezug auf die Berichterstattung über die **Touristischen Anlagen** informiert der Bürgermeister darüber, dass im Zuge eines **Gesprächstermins im Januar** mit der **Aufsichtsbehörde** des Landes Kärnten die **Zusage** für das **Sanierungs- und Betriebskonzept – inklusive der Gründung einer GmbH** – gegeben habe. Die Aufsichtsbehörde hatte sogar beabsichtigt der Marktgemeinde Hüttenberg einen Mustervertrag für die GmbH zu übermitteln.

Danach sei es zu einer **Meinungsänderung** gekommen – obwohl die Aufsichtsbehörde ein neues Gesellschaftskonstrukt in Auftrag gegeben hatte, um maximale Transparenz im Vergleich zum alten Konstrukt zu erhalten, will sie nun doch wieder einen „**Betrieb gewerblicher Art**“ in der Marktgemeinde führen. Dies stellt für die Marktgemeinde Hüttenberg kein Problem dar, da die **aufsichtsbehördliche Genehmigung** für alle anderen Punkte des **Sanierungs- und Betriebskonzeptes vorliegt**.

In diesem Zusammenhang teilt der Bürgermeister mit, dass hinsichtlich der **Verlegung** der **Puppenschau** auch mit Frau Riedel ein Lokalausweis stattgefunden hatte, bei welcher sie mit Gemeinderat Kleer unter anderem die Anordnung der Vitrinen im Hutmannhaus besprochen hatte. Zudem besteht eine Vereinbarung mit Frau Riedel, die eine Zustimmung ihrerseits für eine erforderliche Verlegung in der Marktgemeinde Hüttenberg beinhaltet.

Aufgrund der **Besucherzahlen** bei den Touristischen Anlagen – diese sind vom Jahr 2005 mit 31.848 bis zum Jahr 2009 auf 19.403 Besucher gesunken – wurden notwendige Optimierungen im Zuge des Sanierungskonzeptes durchgeführt. Mitgeteilt wird vom Bürgermeister auch, dass die **Touristischen Anlagen am 01. Mai 2010 öffnen** werden und dass man auch der neuen Betriebsführung eine Anlaufphase von zwei bis drei Jahren zugestehen sollte, nachdem bislang über 10 Jahre das interne Kontrollsystem nicht gegeben war.

- Seinen Bericht abschließend teilt der Bürgermeister mit, dass es zu **zwei Beschwerden** an ihn durch die **Aufsichtsbehörde** des Landes Kärnten gekommen war, die aber bereits abgehandelt wurden.
- Der **Gemeinderat** hat des Weiteren den **einstimmigen Beschluss** gefasst, die **Touristischen Anlagen** nunmehr als „**Betrieb gewerblicher Art**“ in der Marktgemeinde Hüttenberg – wie von der Aufsichtsbehörde gewünscht – zu führen.
- Hinsichtlich der **Jagdangelegenheiten** wurden ebenfalls **einstimmige Beschlüsse** gefasst, **Gemeindevorstand Albrecht Staubmann** als **Vertretungsperson** an die Verwaltungsbehörde zu melden, wie auch **die Sondergemeindejagdgebiete Hüttenberg Süd, Dörfl, Unterwald Süd und Unterwald Nord** beim Amt der Kärntner Landesregierung **zu beantragen**.
- Neben **Wegstückverkäufen** an die Firma Tilly, wurde auch die **Befreiung** der **Grundsteuer** bei der **Hauptschule Hüttenberg** auf Antrag des Schulgemeindevverbandes **einstimmig beschlossen**.
- Für die **Sanierung von Brücken** wurde einer **Holzentnahme** aus dem **Gemeindewald einstimmig entsprochen**.
- Auf Vorgabe der Aufsichtsbehörde wurden folgende **Beschlussfassungen für Rücklagenentnahmen und Rücklagenaufösungen einstimmig gefasst**:
 - Auflösung der allgemeinen Rücklage in der Höhe von € 738,73 für Abgangsdeckung
 - Zusammenführung der Rücklagen der Wasserversorgungsanlagen (WVA) Hüttenberg, Knappenberg und Lölling auf € 109.041,12 – gleichzeitig Rücklagenentnahme für Anschaffung Wasseruhren in der Höhe von € 25.000,00
 - Rücklagenentnahme vom Kanal Knappenberg für Verlegung Pumpstation € 40.000,00
 - Auflösung der Rücklage Friedhof in der Höhe von € 4.512,74 für Abgangsdeckung
 - Auflösung der Rücklage Staatspreis in der Höhe von € 5.188,29 für Abgangsdeckung
 - Rücklagenentnahme von Rücklage Gemeindesaal in der Höhe von € 1.000,00 für Ankauf Büroausstattung

- Auf Ersuchen des Bürgermeisters wurde seitens der **Aufsichtsbehörde** des **Landes Kärnten** der **Wirtschaftshof** der Marktgemeinde Hüttenberg **geprüft**. Die Prüfungen, welche sich über den **Prüfungszeitraum 2002 bis März 2009** erstreckten, ergaben eine Reihe an kommunalen Fehlverhalten, die nun zur Bearbeitung an den Finanzausschuss der Marktgemeinde Hüttenberg übertragen wurden.

Seitens des Gemeinderates wurde der **Prüfungsbericht Wirtschaftshof zur Kenntnis genommen**.

- Unter anderem wurden vom Gemeinderat **zwei Wohnungssanierungen** im Gebäude Bahnhofstraße 1 sowie die **Vergabe einer Wohnung** im Gebäude Bahnhofstraße 1 an Frau Irmgard Kreuzer **einstimmig beschlossen**.

EINBAU WASSERUHREN

Im April 2010 werden nun neue Wasseruhren eingebaut, wobei mit dem Ortsteil Hüttenberg – Hochofenstraße, Knappenbergerstraße und Schulweg – begonnen werden wird. Nähere Informationen werden noch bekannt gegeben.

FRIEDHOF HÜTTENBERG

Leider ist es im Friedhof Hüttenberg dazu gekommen, dass sich Rehe Zugang verschafft und im Friedhof an mehreren Grabstätten eingesetzte Pflanzen geäst haben. Die Marktgemeinde Hüttenberg ist bemüht, dieses Problem schnellstmöglich in den Griff zu bekommen, möchte aber gleichzeitig ihr Bedauern für die aufgetretenen Unannehmlichkeiten zum Ausdruck bringen.

Ihr Bürgermeister

BUNDESPRÄSIDENTENWAHL 2010

Am 25. April 2010 finden nach sechs Jahren wiederum die Wahlen für das höchste Amt in unserem Staat – dem Österreichischen Bundespräsidenten – statt. Zur Wahl stehen diesmal folgende drei Persönlichkeiten in alphabetischer Reihenfolge:

BP Dr. Heinz Fischer	-	amtierender Bundespräsident
Dr. Rudolf Gehring	-	Christliche Partei Österreichs
LR Barbara Rosenkranz	-	Freiheitliche Partei Österreichs

Die Wahllokale in den vier Wahlsprenkeln werden wie folgt geöffnet halten:

Hüttenberg	08:00 bis 14:00 Uhr
Knappenberg	08:00 bis 14:00 Uhr
Lölling	08:00 bis 13:00 Uhr
St. Johann am Pressen	08:00 bis 13:00 Uhr

BUNDESPRÄSIDENTENWAHL 2010

Wahlinformation zur Bundespräsidentenwahl

Wer ist wahlberechtigt?

- **österreichische Staatsbürgerinnen** und **Staatsbürger** mit Hauptwohnsitz in Österreich, die spätestens am Wahltag 16 Jahre alt werden und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.
- **Auslandsösterreicherinnen** oder **Auslandsösterreicher**, die spätestens am Wahltag 16 Jahre alt werden und in die Wähler evidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe durch Wahlkarte

Sie benötigen für Ihre Stimmabgabe eine Wahlkarte, wenn folgendes auf Sie zutrifft:

- Sie befinden sich am Wahltag **an einem anderen Ort als in Ihrer Heimatgemeinde**.
- Sie können **aus gesundheitlichen** oder **anderen Gründen nicht Ihr „eigenes“ Wahllokal** aufsuchen.
- Sie sind **Auslandsösterreicher(in)** (außer Sie halten sich am Wahltag in der Gemeinde Ihrer Eintragung in die Wähler evidenz auf).

Die Wahlkarte muss bei der Gemeinde, in deren Wähler evidenz Sie eingetragen sind, **mündlich** (jedoch nicht telefonisch) oder **schriftlich** (z. B. per Telefax oder E-Mail) beantragt werden. Als Auslandsösterreicher(in) können Sie die Wahlkarte auch im Weg einer österreichischen Vertretungsbehörde (Botschaft, Generalkonsulat, Konsulat) anfordern.

Schriftlich kann die Wahlkarte **bis zum 4. Tag vor der Wahl** bzw. **mündlich bis zum 2. Tag vor der Wahl** beantragt werden – in beiden Fällen müssen Sie Ihre Identität nachweisen, z.B. durch einen amtlichen Lichtbildausweis oder Angabe der Passnummer. Die verschlossene Wahlkarte muss **spätestens am 5. Tag nach dem Wahltag bis 14.00 Uhr** bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen, um in die Ergebnisermittlung einbezogen werden zu können (Portogebühren übernimmt der Bund).

Die besondere („fliegende“) Wahlbehörde

Personen, denen der Besuch des zuständigen Wahllokals am Wahltag infolge **mangelnder Geh- und Transportfähigkeit** oder **Bettlägerigkeit**, sei es aus Krankheits-, Alters-, oder sonstigen Gründen nicht möglich ist, können am Wahltag von einer besonderen („fliegenden“) Wahlbehörde besucht werden.

Sollten Sie den amtlichen **Stimmzettel nicht ohne fremde Hilfe ausfüllen** können, so dürfen Sie sich von einer **Vertrauensperson**, die Sie sich selbst auswählen, bei der Wahlhandlung helfen lassen.

Weitere Auskünfte am Marktgemeindeamt (Telefon: 04263 / 247 – 10) oder beim
Bundesministerium für Inneres (Telefon: 01 / 53126 2700)

SOZIALFONDS

Stand Sozialfonds per 31.12.2009		€ 4.534,38	
Einnahmen	Einzahlungen Bgm. und Vzbgm. Dezember 2009	€ 400,00	
	Spende – SPAR-Markt Polainer Verlosung	€ 100,00	
	Einzahlungen Bgm. und Vzbgm. Jänner 2010	€ 400,00	
	Spende – Frau Carina Harrer	€ 50,00	
	Einzahlungen Bgm. und Vzbgm. Februar 2010	€ 400,00	
	Rückzahlung Beitrag Schikurs HS-Hüttenberg	€ 40,00	
Ausgaben	Unterstützung Beitrag Schikurs	€ 40,00	
	Unterstützung Schülertransport Volksschule Dezember	€ 64,42	
	Unterstützung Transport Kindergartenkinder Dezember	€ 30,40	
	Rechnung Benützung Musikzentrum Computerkurs 50+	€ 340,00	
	Unterstützung Schülertransport Volksschule Jänner	€ 64,42	
	Unterstützung Transport Kindergartenkinder Jänner	€ 28,50	
	Unterstützung Transport Kindergarten	€ 70,00	
	Unterstützung Wintersportwoche Hauptschule Hüttenberg	€ 368,00	
	Unterstützung Schülertransport Volksschule Februar	€ 64,42	
	Unterstützung Transport Kindergartenkinder Dezember	€ 28,50	
	Ski-Tage Busfahrt Energieferien	€ 102,74	
	Unterstützung Transport Kindergarten	€ 70,00	
Einnahmen/Ausgaben gesamt		€ 5.924,38	€ 1.271,40
Stand Sozialfonds per 31.03.2010			€ 4.652,98

Allen Sponsoren und Unterstützenden sei ein aufrichtiges Dankeschön gesagt!

FLOHMARKT! FLOHMARKT!

Termine für das 2. Vierteljahr 2010

SAMMELTERMINE: **Freitag, 07. Mai 2010 – 5 Jahre Flohmarkt**

Freitag, 11. Juni 2010 jeweils

von 15.00 bis 17.00 Uhr beim Klärwerk, oder in der Volksschule Heft

VERKAUFSTERMINE : **Freitag, 07. Mai 2010**

Freitag, 11. Juni 2010 jeweils

von 15.00 bis 17.00 Uhr in der ehemaligen Volksschule Heft!

Das Flohmarktteam freut sich auf IHREN Besuch!



Der freiwillige **Blutspendedienst** des **Kärntner Roten Kreuzes** veranstaltet am

Freitag, den 30. April 2010

in der Zeit von **16:00 bis 20:00 Uhr**

im Feuerwehrhaus eine Blutabnahme.

Die **Bevölkerung von Hüttenberg** und **Umgebung** wird gebeten, sich recht **zahlreich** an dieser Blutspendeaktion zu beteiligen.



Feuerwehr Lölling

www.ff-loelling.at
<mailto:feuerwehr.loelling@aon.at>



Wahl des Abschnittsfeuerwehrkommandanten des Abschnittes Görttschitztal

Am 21.01.2010 fand in Wieting eine Neuwahl für den Abschnittskommandant und dessen Stellvertreter statt.

Zur Wahl des Abschnittsfeuerwehrkommandanten stellte sich HBI Raab Hannes von der Feuerwehr Wieting und wurde einstimmig zum Abschnittskommandanten gewählt.

Zum Stellvertreter stellte sich OBI Arrich Klaus und von der Feuerwehr St. Walburgen und OBI Bischof Manfred. OBI Bischof Manfred wurde zum neuen Abschnittsfeuerwehrkommandant Stellvertreter gewählt.

INFO:

Da unsere Homepage schon einige Jahre alt ist, haben wir eine neue Homepage mit interessanten und wichtigen Informationen erstellt. Wir würden uns freuen, wenn sie die von unserem Kamerad Pirolt Christian erstellte Homepage besuchen würden.

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

Weitere Fotos online unter www.ff-loelling.at



www.ff-knappenberg.at
e-mail: mail@ff-knappenberg.at



Jahreshauptversammlung

Am 27.02.2010 fand die 30. Jahreshauptversammlung der FF Knappenberg statt, mit der die FF Knappenberg ins 30-Jahr Jubiläum startet.

Kommandant **OBI Christian Stark** konnte als Ehrengäste Herrn **Bürgermeister Josef Ofner**, die Abordnungen der Feuerwehren Hüttenberg, Lölling und Mühlen, sowie zahlreiche Vertreter des Bezirksfeuerwehrverbandes unter der Führung des Bezirksfeuerwehrkommandanten **OBR Egon Kaiser** begrüßen.

Nach erfolgter Begrüßung wurde der Jahresbericht 2009 präsentiert. Die Feuerwehr Knappenberg verfügt derzeit über einen Mitgliedsstand von 46 aktiven Mitgliedern, 2 Mitgliedern auf Probe und 7 Altkameraden. Davon wurden mit 01.01.2010 mit **Jörg Eisner** (übertritt von der FF Metnitz), **Daniel Kaplaner** und **Philipp Pirolt** drei „Neue“ in den Mitgliedsstand der Feuerwehr aufgenommen.



Bei 4 Brandeinsätzen, 2 Brandsicherheitswachen und 31 technischen Einsätzen wurden insgesamt 1.073,5 Stunden aufgewandt.

Auch bei den Übungen, mit denen man ja die Grundlage zur Bewältigung sämtlicher Einsatzanforderungen schafft, konnte man auf eine beachtliche Anzahl an Tätigkeiten zurückblicken. Bei 13 Übungen in der Wehr, 1 Gemeindeübung in Mühlen, 2 Abschnittsübungen, 1 Abschnittsfunkübung und 10 Ausbildungen in der Wehr kam man auf einen Gesamtübungsaufwand von 519 Stunden. Weiters wurden für Fortbildung bei Lehrgängen insgesamt 28 Tage von den Kameraden aufgewandt.

Folgende Beförderungen und Ehrungen fanden bei der Jahreshauptversammlung statt:

Zum *Feuerwehrmann*: Fischer Dominik und Satz Kevin
Zum *Oberfeuerwehrmann*: Pirolt Albert jun.
Zum *Hauptverwalter*: Pirolt Albert sen.

Ehrenurkunde für 10 Jahre Zugehörigkeit zur FF Knappenberg:
Steller Kurt jun. und Gradnig Patrick

Ehrenurkunde für 20 Jahre Zugehörigkeit zur FF Knappenberg:
Gösseringer Franz, Polainer Mario und Schratte Andreas

Ehrenzeichen des Landesfeuerwehrverbandes für 25 Jahre:
Pirolt Albert sen. und Pemberger Johannes

Erstmals wurde auch jener Feuerwehrmann mit der höchsten Übungsbeteiligung ausgezeichnet. So konnte sich **OFM Kozo Jürgen** nicht nur über den Titel „Fireman of the year“ freuen, sondern auch über Warengutscheine im Wert von € 40,--, zur Verfügung gestellt von Gasthof Steller, Kaufhaus Pirolt und SPAR Polainer.

Bei den Grußworten der Ehrengäste wurde für die gute Zusammenarbeit und die Zuverlässigkeit der FF Knappenberg gedankt. Nach dem gelungenen offiziellen Teil stand einem gemütlichen, kameradschaftlichen Abend nichts mehr im Wege.

Erste Hilfe

Nur etwa 28 % der Österreicher würden „auf jeden Fall“ erste Hilfe leisten (Quelle: Market 2006). Die Wirklichkeit zeigt jedoch, dass diese Zahlen deutlich geringer sind. In der Realität muss man zumeist einem Angehörigen (den eigenen Eltern oder Kindern) oder Bekannten helfen, denn die meisten Notfälle passieren im familiären und häuslichen Umfeld. Aber vor allem im Zuge von Feuerwehreinsätzen kann es immer wieder vorkommen, dass man als erste Rettungskraft am Unfallort eintrifft. Aus diesem Grunde organisierte die Freiwillige Feuerwehr Knappenberg einem 16-stündigen Erste Hilfe Kurs, welcher am 20.2. und 6.3. 2010 im Festsaal des Gasthof Steller stattfand.



Unter Leitung des Erste Hilfe Lehrbeauftragten **Karlheinz Robitschko** lernten 11 Kameraden der Feuerwehr Knappenberg und 2 Kameraden der Feuerwehr Lölling die Grundlagen der Ersten Hilfe in Theorie und Praxis. Dabei konnte man sein Wissen nicht nur auffrischen, sondern auch mit den neuesten Erkenntnissen auf Vordermann bringen, um so im Ernstfall die richtigen Maßnahmen zu setzen. Alle 13 Teilnehmer konnten den Kurs erfolgreich abschließen.

Im Zuge der heuer stattfindenden Übungstätigkeit ist es angedacht das Erlernte auch hier immer wieder einzusetzen, um so dem Prozess des Vergessens entgegenzusteuern.



FF-HÜTTENBERG



Die Jungfeuerwehr in Hüttenberg ist eine ausgezeichnete Einrichtung und die richtige Vorbereitung junger Burschen auf den Dienst in den Feuerwehren unserer Gemeinde. Bereits in der Vergangenheit haben die Jugendlichen immer wieder unter Anleitung ihrer Kommandanten bewiesen, wie schnell sie lernen und die Grundbegriffe des Feuerwehrwesens verstehen.

DOCH NACHWUCHS IST GEFRAGT!

Daher sucht der Verantwortliche der FF-Hüttenberg für die Jugendfeuerwehr, HBM Oswin Gumann, zusätzlich junge Burschen im Alter zwischen 10 und 14 Jahren, die Interesse an der Ausbildung in der Feuerwehr haben. **Anmeldung unter Tel.-Nr.: 0650 / 83 00 917**

Information der Polizei Hüttenberg

Zweiräder gefährliches Verkehrsmittel

Die Verkehrsstatistik sagt es uns! Das Risiko bei einem Motorradunfall schwer verletzt oder getötet zu werden ist viermal so hoch wie bei einem PKW. Bei einem Moped ist es noch immer doppelt so hoch.

Ob Fahrrad, Moped, Roller oder Motorrad – die warmen Frühlingstemperaturen locken alle wieder auf die Straße. So einladend eine Ausfahrt im Freien ist, es lauern Gefahren. Um das Risiko für Einspurige im Straßenverkehr zu minimieren ist Disziplin, Einhaltung der Verkehrsvorschriften und Rücksichtnahme notwendig.

Die Polizei führt schwerpunktmäßig Geschwindigkeitskontrollen bei Mopeds mit sogenannten „Scootorolltestern“ durch. Mit diesen Mopedprüfständen wird die Höchstgeschwindigkeit am Stand gemessen. Bei erheblichen Überschreitungen kommt es zu Anzeigen und Kennzeichenabnahme.

Helm und Sicherheitskleidung sollte für motorisierte Zweiradfahrer selbstverständlich sein.

Kontrollieren sie vor der ersten Ausfahrt Scheinwerfer, Rück- und Bremslichter, Blinker, Reifen auf die Profiltiefe und die Bremsen.

Mit entsprechender Vernunft und vor allem ohne Alkohol im Zweiradverkehr können wir einer unfallfreien Zweiradsaison entgegensehen.

Der Inspektionskommandant:

Markus Thaller, AbtInsp



KANZLEIERÖFFNUNG

dr_franzjosefhofer

RECHTSANWALT / VERTEIDIGER IN STRAFSACHEN

Kanzlei Friesach

9360 Friesach - Wiener Straße 2 - Tel: 04268/50120, Fax: DW-6

Sprechstelle Murau

8850 Murau - Anna Neumann Str. 5 - Tel: 03532/3643, Fax: DW-4

e-mail: kanzlei@ra-hofer.at

Fasching in der Schule

Frei nach dem englischen Lied: „The Terror of the Seven Seas“ ließen wir den Fasching in der Hauptschule ausklingen.



Am 3. März fand unser Wintersporttag auf der Hochrindl statt.

Wir, die Schüler und Schülerinnen und LehrerInnen der örtlichen Hauptschule verbrachten einen tollen Ski-; bzw. Schlittentag am Ende der Saison. Wir möchten uns ganz herzlich beim Sozialausschuss der Pfarrgemeinderates und der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung unserer Jugend bedanken.



Talmeisterschaft Schi alpin auf der Tonnerhütte

52 Schüler und Schülerinnen nahmen an der Talmeisterschaft Schi alpin der Schulen des Görttschitztales teil. Die sportbegeisterten Volksschüler und Hauptschüler zwischen Launsdorf und Hüttenberg kämpften bei herrlichem Wetter um die Qualifizierung für die Bezirksmeisterschaft auf der Flattnitz.

Folgende Klassensieger wurden ermittelt:

Buchacher Anna, Leikam Stefan, Pliemitscher Hannes, Schusser Christina, Moser Florian, Lichtenegger Anna, Sallinger Gabriel, Stark Marianne.

Talmeisterin bzw. Talmeister 2010 des Görttschitztales wurden:

Marianne Stark und Gabriel Sallinger

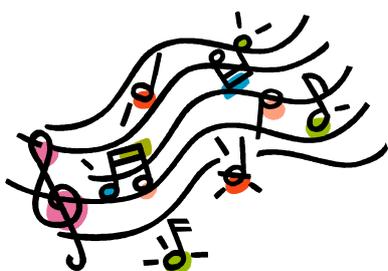


Am 4. Feber 2010 fand der Bezirksschulschitag auf der Flattnitz statt. Auch hier konnten sich die Leistungen unserer Sportler sehen lassen.

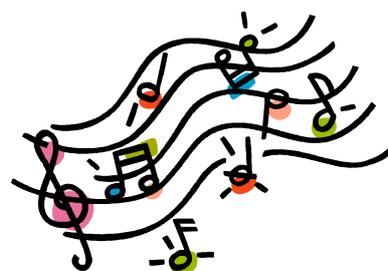
Anna Lichtengger erreichte im Bezirk den 5. Platz. **Stefan Leikam** belegte den 4. Platz in der Kategorie Kinder II, er wäre auf Grund seiner Leistung bei den Landesmeisterschaften startberechtigt gewesen – leider darf er auf Grund seines Jahrganges noch nicht daran teilnehmen.

Marianne Stark belegte den ausgezeichneten 2. Platz beim Bezirksschulschitag.





Schulchor und Bläserensemble



Ein musikalischer Jahresrückblick 2009!

31. März 09	Gestaltung der Schul – Ostermesse
6. Mai 09	Musikalische Umrahmung der Pensionisten – Muttertagsfeier im Gemeindesaal durch das Bläserensemble
7. Mai 09	Musikalische Umrahmung der Senioren – Muttertagsfeier im GH Wiedergut
21. Mai 09	Feierliche Umrahmung der Erstkommunion, gemeinsam mit VS Spielmusik und Hr. Gabernig an der Orgel
10. Juni 09	Besuch des Rockmusicals „Maximilian“ im Konzerthaus in Klagenfurt (Chor, gemeinsam mit der 3. Klasse HS)
26. Juni 09 u. 29. Juni 09	Alle Kinder der 1. bis 4. Klasse HS nehmen an einem Trommelworkshop in der Hauptschule teil
5. Juli 09	Gestaltung der Messe zum Pfarrcafé, gemeinsam mit dem Löllinger Viergesang
9. Juli 09	Gestaltung der Schulmesse
9. Juli 09	Wohlverdienter Chorausflug auf die Grebenzen zur Sommerrodelbahn
	<i>Sommerferien</i>
15. Sep. 09	Wir beginnen das neue Chorjahr 2009/10 mit der Schulmesse.
22. Nov. 09	Gestaltung der Heiligen Messe gemeinsam mit den Firmlingen
22. Nov. 09	„Tag der Begegnung“: Bläsergruppe ist Teil der Schulaufführung
10. Dez. 09	Musikalische Umrahmung, sowie Vortrag von Gedichten und Texten bei der Adventfeier der Senioren im GH Wiedergut
24. Dez. 09	Die Gestaltung der KINDERMETTE mit Chor und Bläserensemble
	<i>Weihnachtsferien</i>



„Muttertagsfeier der Pensionisten“

h.l.: Herr Kanatschnig, Rutke Lisa,
Sacherer Victoria, Pirolt Julia
v.l.: Diex Anna-Lena, Korak Marina, Kogler Nina

„Erstkommunion“ in der Pfarrkirche Hüttenberg



Danke für die großzügigen Spenden und die nette Bewirtung!!!!

Ein bisschen Wehmut beim letzten Chorauftritt „unserer Großen“ (4. Klasse HS),
die viele Jahre beim Schulchor aktiv waren!!

Herzliches Dankeschön für Euer langes und engagiertes Mitwirken!



Sologesang „The Rose“

Anna Egger und Regenfelder Eva

Makoru Christina und Krametter Christina



Ob Schüler oder Lehrpersonen,
alle fanden wir unseren inneren
Rhythmus



..... und genossen die
abwechslungsreichen Stunden
dieses „Trommelworkshops“!



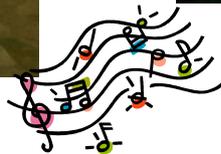


„**Adventfeier**“
des Seniorenclubs
Hüttenberg:



Obfrau Sofie Pirolt (re.), Herr Bürgermeister Josef Ofner, Herr Vikar Auer und alle Senioren erfreuten sich an den stimmungsvollen, weihnachtlichen Hornklängen von **Johannes Fercher** und **Julian Egger**.

Herzlichen Dank für die nette Bewirtung und Spende!



Es „weihnachtet“ in der Schule und lässt die Vorfreude aufs Weihnachtsfest wachsen!

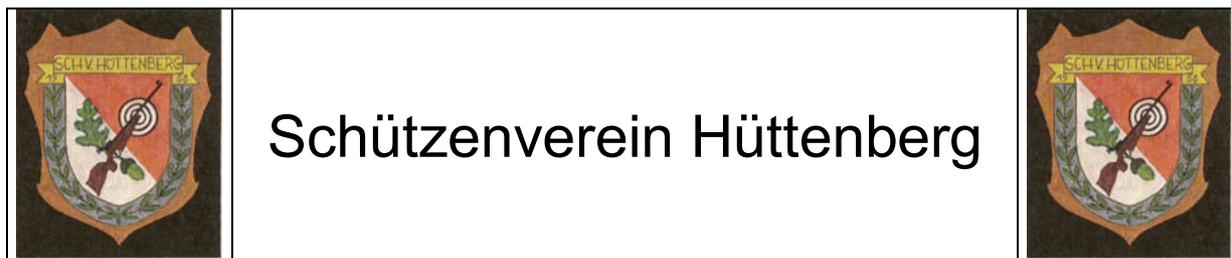


„**Die Kindermette**“ – gestaltet vom Schulchor, Mathias Pirolt am Akkordeon und dem Bläserensemble

(v. l.: Makoru Florian, Fercher Johannes, Egger Julian, Martina Korak, Diex Anna-Lena und FL Susanne Egger).



Ein großes Dankeschön an alle mitwirkenden Sänger/innen und Musikern bei unseren zahlreichen Auftritten in und außerhalb der Schule!



96 Schützen (**davon 31 Jugendliche**) nahmen heuer am Osterschießen teil. Teilgenommen haben auch unser Bürgermeister Hr. Josef Ofner und sein Amtskollege von der Partnergemeinde Altmannstein Hr. Adam Dierl.



Osterscheibe	Glücksscheibe	Klasse Allgemein	Klasse Jugend
1. Schwarz Markus 2. Hinteregger Sarah 3. Pirolt Horst	1. Polainer Anna-Lena 2. Schimpl Albin 3. Hudritsch Oliver	1. Timmer Christian jun. 2. Hudritsch Oliver 3. Neubauer Franz	1. Pirolt Julia 2. Sacherer Victoria 3. Bauer Florian

Für alle Teilnehmer gab es wieder wertvolle Sachpreise.



Termine:

Am Samstag, 17. April 2010 von 15:00 bis 18:00 Uhr:
Schießnachmittag für Kinder und Jugendliche.

Jeden Samstag ab 18:00 Uhr: Probeschießen für Erwachsene

Noch einige Bilder vom Osterschießen 2010



NEUERÖFFNUNG ST. MARTINER HÜTTE

Genussvolle Einkehr oder Hüttengaudi vom Feinsten!!
In traditioneller Atmosphäre laden wir dich zum Verweilen ein
und natürlich auch zum „Zechen“ und „Schlemmen“!



Von der Brettljause bis zum Kärntner Reindling bieten wir unseren Gästen
einiges an heimischen Schmankerln.

Ab Pfingsten geöffnet

Auf deinen Besuch freut sich

Fam. Kraxner
vlgo Wunsch
St. Martin am Silberberg 58
9375 Hüttenberg
0650/5050125

GEMEINDEBÜCHEREI **DER MARKTGEMEINDE HÜTTENBERG**

Leiterin: Gertraud Kanatschnig

Tel. Nr. 04263 – 8117

ACHTUNG !!!! ACHTUNG !!!! ACHTUNG !!!! ACHTUNG !!!!

Ab 1. Mai 2010

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN in der GEMEINDEBÜCHEREI

MITTWOCH von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

FREITAG von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

ERGEBNISLISTE MARKTMEISTERSCHAFT

Am 09. und 10. Jänner 2010 fanden die **Eisschussmarktmeisterschaften** der Damen und der Herren statt. Insgesamt hatten **28 Moarschaften** teilgenommen und folgende Ergebnisse erzielt:

Damen – Eisschussmarktmeisterschaft

1. Platz und Marktmeister Damen

Die Schneiders

2. Platz

Tennisclub

Pirker Irmgard
Satz Nicole
Satz Jacqueline
Taschwer Gabi

Seiser Frieda
Seiser Sabrina
Polainer Renate
Schneider Astrid

3. Platz

Die heißen Eisen

Leikam Annerosa
Leikam Selina
Bacher Ulli
Bischof Ute



4. Platz Anfahrsstüberl
5. Platz Theatergruppe
6. Platz Cafe am Platz
7. Platz Die Eiskratzer

Herren und Mix – Eisschussmarktmeisterschaft

1. Platz und Marktmeister Herren

FF-Lölling 1

2. Platz

Die Schlümpfe

Bacher Norbert
Kaplaner Bernhard
Bgm. Josef Ofner
Liftenegger Siegfried

Mitterdorfer Werner
Pemberger Manfred
Struggl Herbert jun.
Struggl Herbert sen.

3. Platz

Die heißen Eisen

Jeran Dieter
Leikam Otto
Pirolt Werner
Polainer Mario

4. Platz Thekenstürmer
5. Platz ATUS 1
6. Platz FF-Knappenberg
7. Platz LJ Eisbrunzer
8. Platz Reiftänzer
9. Platz Steirerstraße
10. Platz Salamistraße
11. Platz MGV Lölling
12. Platz LJ Stock Steif

13. Platz Die heißen Eisen
14. Platz Cafe am Platz
15. Platz FF-Hüttenberg
16. Platz MGV Stahlklang
17. Platz FF-Lölling 2
18. Platz ATUS 2
19. Platz Schützenverein
20. Platz Kathi's Auslese
21. Platz Die 3. Generation

Für die Ausrichtung der Eisschussmarktmeisterschaft ist dem ESV-Eisenblüte mit Obmann Kurt Steller sen. ein aufrichtiges Dankeschön gesagt. Für die Durchführung der Bewertung ebenfalls gedankt Vzbgm. Helmut Kopper und GR Kurt Steller jun.

ERGEBNISLISTE MARKTMEISTERSCHAFT

Am 06. Februar 2010 wurde auf der Tonnerhütte die **Schimarktmeisterschaft** durchgeführt, welche tolle Ergebnisse an den Tag legte. Nachstehend die **Top-3-Ergebnisse**, die von den insgesamt **62 Läuferinnen und Läufern** erzielt werden konnten.

Unter den aktiven Läufer waren auch Vzbgm. Walter Lichtnegger, GR August Bergmoser und GR Hermann Pirolt vertreten.

Bambini

1. Platz	Ambrosch Simon	0:18.80
2. Platz	König Carina	0:45.73

Snowboard

1. Platz	Marschnig Richard	1:41.95
----------	-------------------	---------

Kinder I – Männlich

1. Platz	Leikam Stefan	0:55.43
2. Platz	Pirolt Matthias	1:19.42
3. Platz	Ambrosch Daniel	1:21.92
3. Platz	Reif Burkhard	1:21.92

Schüler I – Weiblich

1. Platz	Lichtnegger Anna	0:59.68
2. Platz	Stark Rosemarie	1:32.57

Schüler I – Männlich

1. Platz	Leikam Marco	0:59.38
2. Platz	Grasser Andreas	1:01.73
3. Platz	Egger Julian	1:02.24



Schüler II – Weiblich

1. Platz und Marktmeisterin 2010	Steiner Verena	0:49.53
2. Platz	Egger Anna	0:56.04
3. Platz	Leikam Selina	1:01.66

Damenklasse I

1. Platz	Kraxner Martina	0:58.14
2. Platz	Michelini Carmen	1:08.21
3. Platz	Pirolt Eva	1:10.43

Damenklasse II

1. Platz	Steiner Jutta	0:57.41
2. Platz	Egger Susanne	0:57.82
3. Platz	Lichtnegger Sigrid	1:00.05

Allgemeine Klasse

1. Platz und Marktmeister 2010	Leikam Christian	0:46.33
2. Platz	Steiner Thomas	0:46.94
3. Platz	Lichtnegger Christoph	0:47.37

Altersklasse I

1. Platz	GR Pirolt Hermann	0:56.26
2. Platz	Grabmaier Thomas	1:00.19

**Altersklasse II**

1. Platz	Leikam Rupert	0:48.82
2. Platz	Steiner Winfried	0:49.70
3. Platz	Michelini Mario	0:51.28

Gästeklasse Kinder

1. Platz	Zenz Roman	0:48.51
2. Platz	Sallinger Gabriel	0:50.85
3. Platz	Spielberger Michael	0:51.18

Gästeklasse Erwachsene

1. Platz	Leikam Christian	0:48.17
2. Platz	Stoff Reinhard	0:48.74
3. Platz	Prasser Peter	0:51.18

Ein aufrichtiges **Dankeschön** für die Organisation sei dem WSV-Mühlen, dem **Sportausschuss der Marktgemeinde Hüttenberg** sowie Frau **Amtsleiterin Ingrid Neubauer**, als auch den Torrichtern – bestehend aus den **Feuerwehren Hüttenberg, Knappenberg und Lölling** – gesagt.

OPERETTENGALA



Mitwirkende:



MILITÄRMUSIK KÄRNTEN

Ltg. Sigismund Seidl

Sopran: Margot Loibnegger

Tenor: Thomas Tischler

Sprecher: Horst Pollak

Di. 27. April 2010 - 20.00 h

MUSIKZENTRUM

KNAPPENBERG

VV + AK: € 10,00 - Karten bei: Marktgemeindeamt Hüttenberg
Musikzentrum Knappenberg
Raiffeisenbank Hüttenberg

In Zusammenarbeit mit dem Kulturausschuss der Marktgemeinde
Hüttenberg und dem Musikzentrum Knappenberg

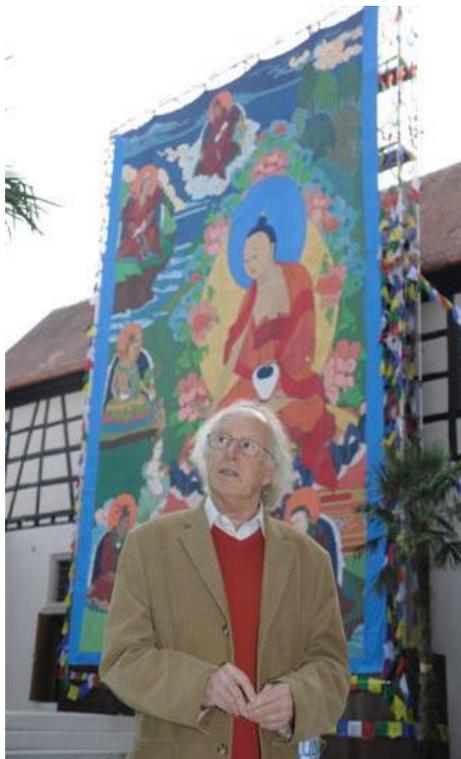


30-Jahre Schaubergwerk

Am **04. Juli 2010** finden am Schachtplatz beim Schaubergwerk die Feierlichkeiten, anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des **Schaubergwerkes Knappenberg** statt.

Neben der **Mineralienbörse** wird ein **kulturelles und kulinarisches Programm** geboten werden – nähere Informationen folgen!

TIBET-SONDERAUSSTELLUNG



Vor kurzem fand die Eröffnung der Tibet-Sonderausstellung „**Religion – Kunst – Mythos**“ im Knauf Museum in Iphofen (Bayern) statt.

Neben **Prof. Dr. Walter Raunig** und **Prof. Dr. Bruno Richtsfeld**, die als anerkannte Wissenschaftler des Staatlichen Museums für Völkerkunde München auch die Neupositionierung des Heinrich-Harrer-Museums unterstützen, war ebenso unser bayrischer Freund und Künstler, **Werner Engelmann**, an der Gestaltung dieser Sonderausstellung beteiligt.

Der Grund, dass nicht nur das **Heinrich-Harrer-Museum**, sondern vor allem Frau **Carina Harrer**, diese Sonderausstellung mit **Leihgaben** bedacht hatte wurde zum Anlass genommen, bei den Eröffnungsfeierlichkeiten dabei zu sein.

Zudem hatte Werner Engelmann jene **Thangka**, die in Hüttenberg lagerte und er in dreimonatiger Kleinarbeit umfassend restaurieren musste, in neuem „Glanz“ wieder zur Schau gestellt.

In zahlreichen Gesprächen wurde eine künftig tiefgreifendere **Zusammenarbeit** zwischen dem **Völkerkundemuseum München**, unter dem neuen **Direktor Claudius Müller**, und dem **Heinrich-Harrer-Museum** bekundet.



Konsulent Mag. Stefan Zoltan, Frau Carina Harrer und Prof. Dr. Walter Raunig



Frau Carina Harrer mit Dr. Alfons N. Knauf und Bgm. Josef Ofner



Knauf-Museum in Iphofen

HÜTTENBERGER REIFTANZ 2010

Am 14. März 2010 wurde traditionsgemäß im „Knappenhof Steller“ der sogenannte „**Brezenball**“ abgehalten, der demnach als offizieller Startschuss für den „Hüttenberger Reiftanz 2010“ gegolten hat. Im Zuge des Brezenballs wurde nicht nur der **Beschluss** gefasst, den **Reiftanz im Jahr 2010** wiederum abzuhalten, sondern es wurden auch die **Neuwahlen** des **Vereinsvorstandes** durchgeführt. Der Vereinsvorstand besteht aus folgenden Mitgliedern:

Obmann:	Heinz Tilz	Obmann-Stv.:	Bgm. Josef Ofner
Kassier:	Kurt Steller sen.	Kassier-Stv.:	Marianne Kaiser
Schriefführer:	Monika Pirolt	Schriefführer-Stv.:	Kurt Steller jun.



Als **Reiftanzbraut** für den diesjährigen Reiftanz wurde **Stefanie Pirolt** vorgestellt, welche aus über 80 möglichen Kandidatinnen auserkoren wurde, diese ehrenvolle Aufgabe zu übernehmen.

Ebenfalls wurde das **Rahmenprogramm** für den diesjährigen Reiftanz vorgestellt, welches hinsichtlich der **Partnerschaftsfeierlichkeiten** mit der **Marktgemeinde Altmannstein (Bayern)** ein umfassendes sein wird. Nachstehend der vorläufige Programmablauf:

Freitag, 28.05.2010

nachmittags Ankunft von knapp **150 bayrischen Gästen** aus **Altmannstein**
 19:00 Uhr gemeinsamer Kameradschaftsabend im Musikzentrum Knappenberg

Samstag, 29.05.2010

12:30 Uhr **Gastkonzert** der „Schambachtaler Blaskapelle“ am Hauptplatz Hüttenberg beim Rüsthaus
 13:00 Uhr **Generalprobe Hüttenberger Reiftanz** am **Schachtplatz** beim **Schaubergwerk**
 15:30 Uhr Gesamtspielprobe am Hauptplatz Hüttenberg mit allen Musikkapellen anlässlich des **3. Österreichischen Bergkapellentreffens**
 16:00 Uhr **Festzug** zum Reiftanzgelände
 16:30 Uhr **Festakt** anlässlich der **Partnerschaftsfeier** mit der **Marktgemeinde Altmannstein** und **3. Österreichisches Bergkapellentreffen**
 17:30 – 20:00 **Gästekonzerte** der **Bergkapelle St. Stefan im Lavanttal** und der **Werksmusik Zeltweg**
 ab 20:00 Uhr „**Alpenländer Musikanten**“ – Böhmisches Blasmusik

Sonntag, 30.05.2010

10:00 Uhr **Festgottesdienst** in der **Pfarrkirche Hüttenberg**
 13:00 Uhr **Abholen der Reviere und der Reiftanzbraut** und Abmarsch zum Festgelände
 14:00 Uhr **Musik- und Showeinlagen** der **Schambachtaler Blaskapelle** und der **Bergkapelle Hüttenberg**
 anschließend **Hüttenberger Reiftanz** und **Pritschen der Ehrengäste**

Montag, 31.05.2010

ab 08:00 Uhr Pritschen im Festzelt

Wie Sie aus dem eben angeführten Programm ersehen können, wird der Hüttenberger Reiftanz ein Erlebnis für Jung und Alt, sowie für den **Verein „Hüttenberger Reiftanz“** eine enorme organisatorische Herausforderung.

Diese große Aufgabenstellung kann nur gemeinsam bewältigt werden und daher möchte der Verein **„Hüttenberger Reiftanz“** auch im Jahr 2010 wiederum um Ihre geschätzte **Mithilfe** ersuchen. Viele **Arbeiten** sind in der **Vorbereitung** und vor allem **an den Tagen der Festlichkeiten** zu erledigen.

Wenn Sie sich bereit erklären, im Zuge der Vorbereitungen oder beim Ausschank im Festzelt mitzuarbeiten, kontaktieren Sie bitte den **Obmann Heinz Tilz** (Tel.-Nr.: 04263 / 293), den **Kassier Kurt Steller** (Tel.-Nr.: 04263 / 264) oder das **Markt-gemeindeamt Hüttenberg** (Tel.-Nr.: 04263 / 247).



In der Vorfreude auf ein wunderschönes Reiftanzfest verbleibt der Verein „Hüttenberger Reiftanz“!

Raiffeisenbank Hüttenberg-Wieting Meine Bank.



Mit Raiffeisen Wohn Bausparen zum ultimativen Ski-Spaß

„Zwa Brettln, a gführiger Schnee, juhee!“ Was gibt es schöneres, als bei strahlend blauem Himmel Schwünge in den Pulverschnee zu ziehen?

Fr. Monika Grabner nutzte die Chance und nahm anlässlich der Raiffeisen Wohn Bauspartage an einem Gewinnspiel teil. Jetzt kann sie sich über Ski-Vergnügen und Winterspaß freuen, denn sie hat in der Raiffeisenbank Hüttenberg-Wieting ein Paar Atomic Carving-Ski gewonnen.



Herr Franz Neubauer, Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Hüttenberg, und Frau Beate Diex, Kundenbetreuerin, gratulierten der glücklichen Gewinnerin sehr herzlich.

Raiffeisen Wohn Bausparen – auch bei der Rendite immer ein Gewinn

Nähere Informationen und die besten Tipps erhalten Sie bei Ihrem Berater in der Raiffeisenbank Hüttenberg-Wieting.

Schnuppertage

im Kindergarten Hüttenberg

Es gibt wieder die Möglichkeit, für Kinder ab dem 3. Lebensjahr, einen Vormittag im Kindergarten zu verbringen.

Die Schnuppertage sind folgend festgelegt:

In der Woche vom 17.05. bis 21.05.2010 und vom 31.05. bis 02.06.2010 von 8 bis 12 Uhr.

Bitte um telefonische Anmeldung im Kindergarten unter der Telefonnummer: **04263 247-19**

Die Anmeldung für das folgende Kindergartenjahr 2010/2011 erfolgt auf dem Gemeindeamt. Dazu wird ein **ärztliches Attest** benötigt.

ANMELDESCHLUSS ist der 30. Juni 2010!

**Auf Euer Kommen freuen sich die
Kindergartentanten!**

WOHNUNGS- UND HÄUSERMARKT

- **Waldparzelle mit 3.790 m² zu verkaufen** – Anfragen am Marktgemeindeamt unter 04263/247-12
 - **Einfamilienhaus** (Rohbau) in St. Martin am Silberberg **zu verkaufen** - Verkehrswertschätzung liegt vor. **Kontaktaufnahme unter Telefon: 0049/15771720095** (Ich rufe Sie zurück) oder per **Email: Am-Silberberg@gmx.at** – Zusendung von Fotos per E-Mail möglich.
 - **Almhütte** am Zirbitzkogel **zu verkaufen** – Nähere **Informationen unter mobil Tel. 0664/8121976** Ulrike Wankmüller oder **041272940** Doris Wankmüller
 - **Wohnung** mit 60 m² (Münichsdorferplatz – 2 Zimmer, Küche, Bad, WC), separater Stiegenaufgang **zu vermieten** – ZH-Heizung (Kamin für feste Brennstoffe vorhanden) – **Anfragen unter** Jutta Zois – 9334 Guttaring – **0699-81926837**
 - **Grundstück** 506 m² mit renovierungsbedürftigen Gebäude **zu verkaufen** – idyllische Waldrandlage – Kaufpreis € 15.000,00 – **Informationen unter** DONNER IMMOBILIEN GmbH., **0463 55 808 – 21**
 - **Wohnhaus Knappenberg 127:** neu renoviert, teilmöbliert, Etagenheizung – **zu vermieten** (Obmann Hans **0676/9036812**)
 - **Reihenhaus in Knappenberg zu verkaufen:** Ukowitz Gisela – **0664 / 5257646**
 - **Altes Bauernhaus**, bis EG Steinbau massiv, ab OG Holzkonstruktion, liebevoll renoviert, in **St. Martin am Silberberg zu verkaufen** – Anfragen unter: Krabb-Lenz Brigitte, Grazerstraße 16, 8850 Murau
 - **Ferienhaus zu verkaufen**, 95 qm, sehr stilvoll renoviert, großer uneinsichtbarer Garten, sofort beziehbar. Anfragen unter **0660 / 5237478** oder **0660 / 8110556**
-

STELLENANZEIGE

Suche nette, verlässliche Bügelfrau für 2 bis 4 Stunden wöchentlich.
Kontakt: Mag. Rachlé – Telefonnummer: 0699/14063970

Gratis Autowrackabfuhr

Heuer wurde eine Autowrackabfuhr organisiert. Der **Termin** wurde mit **07.05.2010** fixiert. Die Wracks werden **gratis** und direkt beim Besitzer abgeholt (bitte den Typenschein, wenn vorhanden, bereithalten). **Anmeldungen** werden **bis 06. Mai 2010** im Marktgemeindeamt Hüttenberg unter Tel.: 04263/247 entgegengenommen.

MARKTGEMEINDE HÜTTENBERG

Umweltschutzreferat

Es ist wieder soweit, die Problemstoffsammlung wurde fixiert und findet am

SAMSTAG, 08. Mai 2010 statt.

Die Sammelstellen wurden vom Umweltausschuss wie folgt festgelegt:

- Hüttenberg, 08. Mai 2010** - von 08.00 Uhr bis 10.00 Uhr
(Bahnhofsgelände Hüttenberg)
- Knappenberg, 08. Mai 2010** - von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr
(Parkplatz Strasserwiese Knappenberg)
- Lölling, 08. Mai 2010** - von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr
(Bauhof Lölling)

Bitte beachten Sie, dass Problemstoffe nicht vorher am Sammelort deponiert werden dürfen. Sie gefährden damit Kinder und Tiere, vor allem aber auch Ihre Umwelt!!!

Was wird bei der Problemstoffsammlung alles gesammelt:

1. Feste Abfälle

Fette, Kitte, Kosmetika, Farben, Lacke, Dispersionen, Klebstoffe

2. Flüssige Abfälle

Abbeizmittel, Autopflegemittel, Desinfektionsmittel, Fleckputzmittel, Holzschutzmittel, Kaltreiniger, Lacke und Kleber, Metallputzmittel, Möbelpflegemittel, Rostschutzmittel, Rostumwandler, **Lösemittel:** Nitroverdünnung, Terpentin, Firnis, Aceton, Petroleum, Spiritus, Benzin

3. Altöle:

Schmieröle, Heizöle, Diesel, Hydrauliköle

4. Speiseöle:

Fritierfett, Fritieröl, Pflanzenöl

5. Säuren:

Schwefelsäure, Salzsäure, Salpetersäure, Ameisensäure

6. Altmedikamente

7. Laugen

8. Fotochemikalien

Fixierbäder, Entwicklungsbäder, Bleichbäder

9. Chemikalienreste:

Hobbychemiekästen, Abflussreiniger, Schwimmbadchemikalien

10. Pestizide und Gifte

Schädlingsbekämpfungsmittel, Unkrautvertilgungsmittel, Pflanzenschutzmittel, Pilzbekämpfungsmittel, Düngermittel

11. Trockenbatterien

Zink- Kohlebatterien, Knopfzellen, Nickel-Cadmiumakkus, Alkalibatterien, Bleiakkumulatoren, Starterbatterien

12. Spraydosen

13. Leuchtstofflampen

14. Quecksilberhaltige Abfälle

Fieberthermometer, HG-Schalter

15. Leergebinde

Leergebinde, die Reste von Problemstoffen enthalten

16. Unbekannte Stoffe

17. Autoreifen

Reifen ohne Felgen, PKW	€ 2,42
Reifen mit Felgen, PKW	€ 4,84
Reifen ohne Felgen, LKW	€ 9,90
Reifen mit Felgen, LKW	€ 19,80

(inkl. 10% MWst.)

TV – Geräte, Bildschirme und Kühlgeräte werden bei der Problemstoffsammlung aufgrund der Elektroaltgeräte-Verordnung (EAG-VO) kostenlos mitgenommen.

MÜLLABFUHR – JAHRESTERMINKALENDER 2010

HAUSMÜLLABFUHR 2010

Montag	18.01.2010
Dienstag	19.01.2010
Montag	15.02.2010
Dienstag	16.02.2010
Montag	15.03.2010
Dienstag	16.03.2010
Montag	12.04.2010
Dienstag	13.04.2010
Montag	10.05.2010
Dienstag	11.05.2010
Montag	07.06.2010
Dienstag	08.06.2010
Montag	05.07.2010
Dienstag	06.07.2010
Montag	02.08.2010
Dienstag	03.08.2010
Montag	30.08.2010
Dienstag	31.08.2010
Montag	27.09.2010
Dienstag	28.09.2010
Montag	25.10.2010
Dienstag	27.10.2010
Montag	22.11.2010
Dienstag	23.11.2010
Montag	20.12.2010
Donnerstag	21.12.2010

Abfuhrtermine Altpapier

Die Firma papyrus holt das Altpapier jeweils

am **Montag in den geraden Wochen.**

Abfuhrtermine

Gelbe Säcke und Behälter für Plastikflaschen

22.02.2010
19.04.2010
14.06.2010
09.08.2010
04.10.2010
29.11.2010

Abfuhrtermine Altglas

Die Firma Huber aus Feldkirchen besorgt die Entleerung der Glascontainer an unseren Umweltinseln. Auch hier sind die Abfuhrtermine für 2010 fixiert, wobei es allerdings bei Bedarf zu zusätzlichen Entleerungsterminen kommen kann. Hier die vorgesehenen Termine:

(jeweils Dienstag).

12. Jänner	02. Februar
23. Februar	16. März
06. April	27. April
18. Mai	08. Juni
29. Juni	20. Juli
10. August	31. August
21. September	12. Oktober
02. November	23. November
14. Dezember	

Sperrmüllsammlung 2010

Donnerstag	07.01.2010	07.00-10.00 Uhr
Freitag	08.01.2010	15.00-17.00 Uhr
Donnerstag	04.02.2010	07.00-10.00 Uhr
Freitag	05.02.2010	15.00-17.00 Uhr
Donnerstag	04.03.2010	07.00-10.00 Uhr
Freitag	05.03.2010	15.00-17.00 Uhr
Donnerstag	01.04.2010	07.00-10.00 Uhr
Freitag	02.04.2010	15.00-17.00 Uhr
Donnerstag	06.05.2010	07.00-10.00 Uhr
Freitag	07.05.2010	15.00-17.00 Uhr
Donnerstag	10.06.2010	07.00-10.00 Uhr
Freitag	11.06.2010	15.00-17.00 Uhr
Donnerstag	01.07.2010	07.00-10.00 Uhr
Freitag	02.07.2010	15.00-17.00 Uhr
Donnerstag	05.08.2010	07.00-10.00 Uhr
Freitag	06.08.2010	15.00-17.00 Uhr
Donnerstag	02.09.2010	07.00-10.00 Uhr
Freitag	03.09.2010	15.00-17.00 Uhr
Donnerstag	07.10.2010	07.00-10.00 Uhr
Freitag	08.10.2010	15.00-17.00 Uhr
Donnerstag	04.11.2010	07.00-10.00 Uhr
Freitag	05.11.2010	15.00-17.00 Uhr
Donnerstag	02.12.2010	07.00-10.00 Uhr
Freitag	03.12.2010	15.00-17.00 Uhr

Chippflicht für Hunde: Ab sofort drohen empfindliche Strafen



Schon seit längerem besteht für Hundebesitzer/innen die Verpflichtung, ihrem Tier einen Mikrochip implantieren zu lassen, durch den das Tier eindeutig zugeordnet werden kann. Seit Jahresbeginn 2010 ist die Übergangsregelung ausgelaufen, ab sofort drohen den Besitzern empfindliche Strafen, wenn ein Hund ohne Chip erwischt wird.

Ab Sommer gibt es auch eine Registrierung der Hunde über das Internet.

"Die Gemeinden haben hier wieder eine zusätzliche Aufgabe: Die Hundehalter/innen zu informieren, von der Sinnhaftigkeit zu überzeugen und darauf aufmerksam zu machen, dass es eine gesetzliche Verpflichtung ist", so Mödlhammer in einem ORF.at verbreiteten Interview. Seit Jahresbeginn kann das Fehlen des Chips bei einem Hund für die Besitzer/innen teuer werden. Im Wiederholungsfall kann die Strafe für diese Verwaltungsübertretung mehr als 3.000 Euro betragen.

BHs für Kontrolle zuständig

An sich sind die Bezirkshauptmannschaften für die Kontrolle zuständig, sie sollten auch über die Geräte zum Auslesen der Funkchips verfügen. Die Gemeinden haben aber die Möglichkeit, sich über die Identität eines Hundes und dessen Besitzer/in zu erkundigen. Generell sollten die Gemeinden über die Handhabung des Gesetzes Bescheid wissen, weil viele Besitzer/innen die Gemeinde als erste Anlaufstelle für derartige Fragen sehen.



Künftig auch Registrierung über Internet möglich

Derzeit können Hundehalter/innen ihre Tiere auf zwei Wegen melden: Sie lassenen gechipten Hund bei der Bezirkshauptmannschaft registrieren. Oder sie beauftragen gleich den Tierarzt beim Chippen mit der Durchführung der Meldung. "Ab dem Sommer wird eine dritte Möglichkeit dazukommen", kündigt Ulrich Herzog, Bereichsleiter der Veterinärbehörde im Gesundheitsministerium: Dann sollen Hundebesitzer/innen die Registrierung auch bequem via Internet mit Hilfe eines Passwortsystems selbst vornehmen können.



Der Chip ist reiskorn groß und enthält Daten, die darüber aufklären wem der Hund gehört.

Chippflicht besteht seit 2008

Schon seit 30. Juni 2008 gilt für alle Hunde in Österreich die Chippflicht. Mit Ende 2009 ist die Übergangsfrist für erwachsene Hunde ausgelaufen, die bis 31. Dezember elektronisch gekennzeichnet und gemeldet werden mussten.

Der reiskorn große Mikrochip trägt Informationen in Form einer Zahlenkombination, um jedes Tier identifizieren und seinem Halter zuordnen zu können. Er wird dem Hund mit einer Injektionsnadel international verpflichtend auf der linken Halsseite hinter dem Ohr unter die Haut implantiert.

KURSPROGRAMM GEOZENTRUM 2010



Hüttenberg KURSE 2010

Woche	Datum	Kurs	Preis €	Kursleiter
19	13.5. - 16.5.	Cabochoch Schleifen	*	Ing. G.Tschinkowitz
19	13.5. - 16.5.	Facettieren	120,00	Rene Verharen
24	19.6.	Nuno-Filzen	40,00	Helga Isatitsch
25	24.6. - 27.6.	Cabochoch Schleifen	*	Ing. G.Tschinkowitz
25	26.6.	Papierschöpfen	45,00	Cilli Regouz
27	16.7.	Papierschöpfen	45,00	Cilli Regouz
29	22.7. - 25.7.	Cabochoch Schleifen	*	Ing. G.Tschinkowitz
	26.7. - 30.7.	Mineralogie mit Fundstellen	150,00	Dr.Josef Mörtl
30	26.7. - 30.7.	Facettieren	150,00	Rene Verharen
30	26.7. - 30.7.	Schmuckfassen I	210,00	Christine Mark
31	2.8. - 6.8.	Schmuckfassen II	210,00	Christine Mark
31	2.8. - 6.8.	Goldwaschen	150,00	Dr.Josef Mörtl
	27.8. - 29.8.	Pilzkurs I	110,00	Markus Blaschke
34	23.8. - 27.8.	Facettieren	150,00	Rene Verharen
36	9.9. - 12.9.	Cabochoch Schleifen	*	Ing. G.Tschinkowitz

*Freie Wahl der Kursdauer innerhalb des gegebenen Zeitraums.
 Wochenendkurs Freitag 14.00 bis Sonntag 16.00 = € 115.-;
 3Tage = € 130.-; 4Tage = € 155.-

**Anmeldungen und nähere Informationen zu den Kursen, sowie Auskünfte über
 Unterbringung: Carinthische Musikakademie (CMA).**

Tel. +43(0)4263 75028 (CMA) Fax +43(0)4263 8102

e-mail office-knappenbergm@cma-musicakademie.at

oder:

Tel. Dr. Mörtl
 Tel. Ing. Tschinkowitz
 Tel. Rene Verharen
 Tel. Helga Isatitsch
 Tel. Cilli Regoutz

0664 5746307
 04242 41429
 0664 5545384
 04276 4653
 0664 9259317

e-mail moertl_josef@yahoo.de
 e-mail ggtsch@gmx.at
 e-mail rene-ada.verharen@wanadoo.nl

Verein GEOZENTRUM HÜTTENBERG – KÄRNTEN A 9376 Knappenberg 67

2. Quartal	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
17.04.	19 Uhr: Carinthia Saxophonquartett	Kulturverein Hüttenberg-Norikum	Bergrichterhaus Hüttenberg
24.04.	Hegeringschießen	Hegering Hüttenberg	St. Johann am Pressen
27.04.	Operettenkonzert der Millitärmusik	Marktgemeinde Hüttenberg	Musikzentrum Knappenberg
25.04.	Markusprozession nach Zosen	Pfarrverband Hüttenberg	St. Martin/Silberberg
30.04.	Maibaumaufstellen	SPÖ-Hüttenberg	Marktplatz Hüttenberg
01.05.	1. Mai Feier	FF-Knappenberg	Knappenberg
07.05.	19.30 Uhr: Martin Leitner singt Lieder mit Zitherbegleitung / Worte Hubert Repnig	Kulturverein Hüttenberg-Norikum	Bergrichterhaus Hüttenberg
13.05.	Hüttenberger Almschießen	Schützenverein Hüttenberg	St. Johann am Pressen
13.05.	Erstkommunion	Pfarrverband Hüttenberg	Pfarrkirche Hüttenberg
16.05.	Tag der offenen Tür	FF-Lölling	Lölling
21.05.	Mariensingen	Dorfgemeinschaft St. Martin/Unterwald	Pfarrkirche Hüttenberg
22. u. 23.05.	30 Jahre FF-Knappenberg	FF-Knappenberg	Musikzentrum Knappenberg
29.05.	13:00 Uhr - Generalprobe Reiftanz	Hüttenberger Reiftänzer	Schaubergwerk Knappenberg
29.05.	Partnerschaftsfeier Altmannstein und 3. Österreichisches Bergkapellentreffen	Hüttenberger Reiftänzer	Festgelände Röst
30.05.	Hüttenberger Reiftanz	Hüttenberger Reiftänzer	Festgelände Röst
31.05.	Pritschmontag	Hüttenberger Reiftänzer	Festgelände Röst
03.06.	Fronleichnam	Pfarrverband Hüttenberg	Hüttenberg, St. Martin, Lölling
03.06.	Nachtanzen Reiftanz	Hüttenberger Reiftänzer	Hüttenberg
04.06.	Liederabend	MGV-Lölling	GH-Lauchart
06.06.	Fronleichnam "Schöner Sonntag"	Pfarrverband Hüttenberg	Maria Waitschach
06.06.	Messe für "Hochzeitsjubelpaare"	Pfarrverband Hüttenberg	Maria Waitschach
12.06.	19.30 Uhr: Lesung mit Hans Gigacher	Kulturverein Hüttenberg-Norikum	Bergrichterhaus Hüttenberg
13.06.	Blühendes Hörfeld	Naturschutzverein Hörfeld Moor	Hörfeld Moor
20.06.	SPÖ-Familienfest	SPÖ-Hüttenberg	Musikzentrum Knappenberg
26.06.	Fußballturnier	SPÖ-Lölling	Sportplatz Lölling
27.06.	Johannisonntag	Pfarrverband Hüttenberg	St. Johann, Lölling-Barbarakapelle
03.07.	19.30 Uhr: Trombone Attraction – Gruppe m. R. Stieger und S. Obmann	Kulturverein Hüttenberg-Norikum	Bergrichterhaus Hüttenberg
04.07.	30 – Jahre Schaubergwerk Knappenberg und Mineralienbörse	Museen Hüttenberg	Schaubergwerk Knappenberg
04.07.	Pfarrcafe	Pfarrverband Hüttenberg	Hüttenberg
10.07.	10 Uhr: Fußball-Marktmeisterschaft	ATUS Hüttenberg	Sportplatz Hüttenberg
10.07.	30 Jahre Bestandsjubiläum VTG-Lölling	VTG-Lölling	Festhalle Lölling
11.07.	Festumzug und Frühschoppen	VTG-Lölling	Festhalle Lölling